



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen

► Primarstufe

PRIMARSTUFE

VOLTA

INFOBROSCHÜRE 2023/2024

LIEBE ELTERN

Im Namen der Schulleitung heissen wir alle Eltern, Schülerinnen und Schüler ganz herzlich zum Schuljahr 2023/24 willkommen.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, gemeinsam für die Kinder da zu sein und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Um Ihnen den Schulalltag zu erleichtern und sich mit der Institution Schule vertrauter zu machen, haben wir die wichtigsten Informationen in einer Broschüre zusammengefasst. Sie dient Ihnen als hilfreiches Nachschlagewerk und gibt Ihnen auch wertvolle Tipps zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, welche für alle unsere Schul- und Kindergartenklassen gelten.

Der Standort Volta setzt sich im 2023/24 aus 5 Kindergärten, einem Kindergarten mit Heilpädagogischer Förderung und 12 Primarklassen zusammen. Die Kindergartenklassen sind jahrgangsgemischt und in bunter Sprachenvielfalt. Im Schulhaus Volta sind jeweils 2 Klassen auf den Stufen 1. – 6. Klasse.

Unsere 5 Kindergärten sind im Quartier verteilt und auch die Tagesstruktur ist ausserhalb des Schulhauses untergebracht. Alle Kindergartenkinder und die Schüler und Schülerinnen der Primarschule nutzen die Tagesstruktur an der Elsässerstrasse 34, im Davidsboden 4 und an der Landskronstrasse 60a.



Für vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten im Quartier sorgt seit einigen Jahren die Bildungslandschaft «St. Johann entdeckt». Alle aktuellen Angebote finden Sie auf der Website www.stjohann-entdeckt.ch.

Unsere beliebten Freizeitangebote wie Schulchor, miniMIR, Freiwilliger Schulsport, der Flamencokurs, das Projekt «Basel gyygt» sowie die Bibliothek laufen auch in diesem Schuljahr weiter. Die Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur finden an den unterrichtsfreien Nachmittagen teilweise im Schulhaus statt.

Frau Andrea Lindenmann und Herr Andreas Schär bilden die Schulleitung und schaffen zusammen mit dem Kollegium eine gute Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen und sich ihren Möglichkeiten entsprechend entwickeln können. Der Schulrat und der Elternrat setzen sich dabei zusätzlich für die Kinder und den Schulstandort Volta in guter, konstruktiver Kooperation ein.

Liebe Eltern, wir freuen uns auch in diesem Schuljahr auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Das Schulleitungsteam

Andrea Lindenmann und Andreas Schär



INHALT

Organisation und Administration	5
Kollegium Kindergarten	8
Kollegium Primarschule 1. – 6. Klasse	9
Fachlehrpersonen	10
Mitarbeitende Tagesstruktur	11
Termine 2023/24	12
Schulferien und schulfreie Tage	14
Informationen von A bis Z	16
Angebote für Eltern	27
Elterndelegierte und Elternrat	29
Schulrat	30
Schulsozialarbeit	31
Unterricht	32
Tagesbetreuung	39
Unterstützende Ämter und Stellen	42



ORGANISATION UND ADMINISTRATION

PRIMARSTUFE VOLTA

Wasserstrasse 40, 4056 Basel

<http://schulen.edubs.ch/ps/volta>

E-Mail: ps.volta@bs.ch

SCHULLEITUNG

Andrea Lindenmann

Tel. 061 208 62 64

E-Mail: andrea.lindenmann@bs.ch

Termine nach Absprache

Andreas Schär

Tel. 061 208 62 63

E-Mail: andreas.schaer@bs.ch

Termine nach Absprache

SCHULSEKRETARIAT

Dijana Dautovic

Tel. 061 208 62 65

E-Mail: dijana.dautovic@bs.ch

Montag – Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr

TELEFON LEHRERZIMMER

Tel. 061 208 62 66



SCHULSOZIALARBEIT PRIMARSTUFE VOLTA

Nadine Frey

Schulhaus Volta

1. Stock Zimmer 107

Tel. 079 797 57 53

E-Mail: nadine.frey@bs.ch

Termine nach Absprache

TAGESSTRUKTUR PRIMARSTUFE VOLTA

Elsässerstrasse 34, Im Davidsboden 4

und Landskronstrasse 60a

Özcan Yüksel (Leitung)

Tel. 061 322 45 93 / 079 877 73 59

E-Mail: oezcan.yueksel@edubs.ch

LOGOPÄDIE

Anna Truan

Tel. 079 219 52 66

E-Mail: anna.truan@edubs.ch

Lena Schmidt

E-Mail: lena.schmidt@edubs.ch

Sabine Mayer

Tel. 061 208 62 74

E-Mail: sabine.mayer@edubs.ch

Lea Rudolf von Rohr

E-Mail: lea.rudolf@edubs.ch

PSYCHOMOTORIK VOR ORT (SCHULHAUS LYSBÜCHEL)

Laura Wirz

Tel. 061 208 50 56

E-Mail: laura.wirz@edubs.ch



HAUSWART

Abdullah Tuzcu

Tel. 061 208 62 76

E-Mail: abdullah.tuzcu@bs.ch

7.00 – 17.00 Uhr im Haus

VOLKSSCHULLEITUNG

Gaby Hintermann

Tel. 061 267 54 60

SCHULRATSPRÄSIDENT

Peter Jossi

E-Mail: peter@jossi.bio

SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST (SPD)

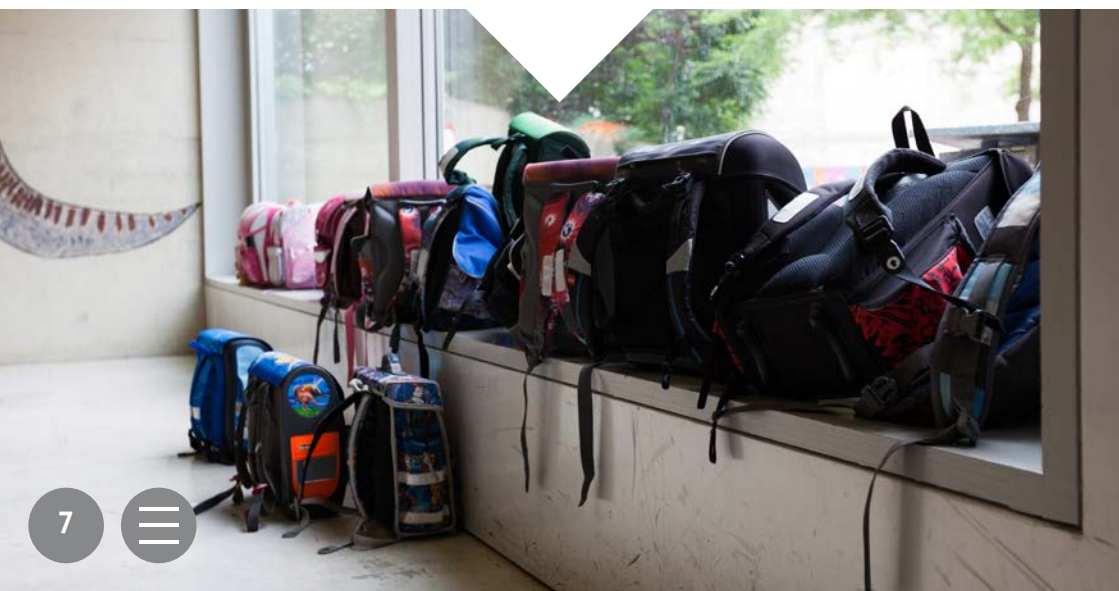
Stephanie Abgottspon

Austrasse 67

4051 Basel

Tel. 061 267 69 00

E-Mail: stephanie.abgottspon@bs.ch



KOLLEGIUM KINDERGARTEN

KG IM DAVIDSBODEN 6

Tel. 061 321 02 09

Birgit Mathis,
Irène Cadalbert

KG MÜLHAUSERSTRASSE 38

Tel. 061 321 16 80

Martina Biert,
Neslihan Kalayci

KG MURBACHERSTRASSE 27

Tel. 061 322 07 70

Anne Tüscher,
Pascale Buri

KG RYFFSTRASSE 22

Tel. 061 321 06 45

Alina Merz,
Stefanie Edelmann

KG VOGESENSTRASSE 105

Tel. 061 322 11 21

Claudine Rufatti,
Franziska Wittmer

HEILPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG IM KINDERGARTEN

Ryffstrasse 31

Tel. 061 321 39 60

Lisa Wenger



KOLLEGIUM PRIMARSCHULE

1. – 6. KLASSE

KLASSENLEHRPERSONEN, SCHULISCHE HEILPÄDAGOGIK (SHP) UND LOGOPÄDIE (LOGO)

1a Anja Mücke, Denise Schultheiss

1b Silvia Marti, Denise Schultheiss

SHP Susanne Stauch

2a Nathalie Zak

2b Christoph Mohler

SHP Beatrice Strobel

3a Korinna Christ, Jelena Mijatovic

3b Rahel Mensch

SHP Luzia Willi

Logo Anna Truan

4a Jetmir Alimoski, Milena Zobrist

4b Didem Dambach, Susana Duarte

SHP Susana Duarte

5a Shqipe Bajrami, Mattia Gassler

5b Emine Ahmeti, Mattia Gassler

SHP Anja Kellermann

6a Gabriela Wesp, Evelyne Casutt

6b Leandra Seiler, Lorenz Müller

SHP Ann-Kathrin Bayer



FACHLEHRPERSONEN

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Sarah von Holt

MUSIK UND BEWEGUNG

Susanne Eichin
Ann-Kathrin Martin

TEXTILES GESTALTEN

Barblina Stadelmann
Olivia Cantoni Leathers

TECHNISCHES GESTALTEN

Barblina Stadelmann
Olivia Cantoni Leathers
Eva Binkert
Evelyne Casutt

RELIGIONSUNTERRICHT

Karen Braun

FRANZÖSISCH

Denise Schultheiss
Jetmir Alimoski
Shqipe Bajrami
Mattia Gassler
Leandra Seiler

ENGLISCH

Emine Ahmeti
Mattia Gassler
Leandra Seiler

MEDIEN UND INFORMATIK

Mattia Gassler
Leandra Seiler
Evelyne Casutt

KULTUR/HSK

Albion Surdulli



MITARBEITENDE TAGESSTRUKTUR (TS)

TAGESSTRUKTURLEITUNG	Özcan Yüksel
PÄDAGOGISCHE LEITUNG	Dominic Kim Carmen Tsatsaronis
FACHPERSON BETREUUNG	Christine Waschulzik
FACHPERSON BETREUUNG	Verena Grether
FACHPERSON BETREUUNG	Manuela Ursig
FACHPERSON BETREUUNG	Pia Laudani
MITARBEITERIN	Aischa Schmid
MITARBEITERIN	Jasmin Zaugg
MITARBEITERIN	Azumi Goya
HAUSWIRTSCHAFT	Rosanna Nägelin Sonia Sellaro
LERNENDE	Antonio Miguel Capobianco Paulo Monteiro Sales

TERMINE 2023/2024

Schuljahresanfang	Montag, 14.8.2023
Schulhausfest	Samstag, 21. Oktober 11.00 – 17.00 Uhr
Weihnachtssingen	Freitag, 22. Dezember 11.00 – 12.00 Uhr
Standortgespräche Kindergarten 2. Jahr und Primarschule 1.–5. Klasse	Januar bis März 2024
Zeugnisabgabe 6. Klassen	Freitag, 12. Januar 2024 Mittwoch, 29. Mai 2024
Standortgespräche 6. Klasse	Januar/Februar 2024
Standortgespräche Kindergarten 1. Jahr	April bis Juni 2024
Information Schulzuteilung neue 1. Klassen (Volksschulleitung)	Ende Mai 2024
Information Klassenzuteilung neue 1. Klassen (Schulleitung Volta)	Mitte Juni 2024
Besuchsnachmittag für die neuen Erstklasskinder	Montag, 17. Juni 2024
Schnuppernachmittag für die neuen Kindergartenkinder	Dienstag, 18. Juni 2024
Zeugnisabgabe 1.-5. Klasse	Freitag, 21. Juni 2024





SCHULFERIEN UND SCHULFREIE TAGE 2023/2024

1. SEMESTER:

14. August 2023 – 21. Januar 2024

2. SEMESTER:

22. Januar 2024 – 29. Juni 2024

SCHULFERIEN

Sommerferien	1. Juli – 12. Aug. 2023
Herbstferien	30. Sept. – 14. Okt. 2023
Weihnachtsferien	23. Dez. 2023 – 6. Jan. 2024
Fasnachts-/Sportferien	10. Feb. – 24. Feb. 2024
Frühjahrsferien	23. März – 6. April 2024
Sommerferien	29. Juni – 10. Aug. 2024

FEIERTAGE

Weihnachten	25. – 26. Dez. 2023
Basler Fasnacht	19. Feb. – 21. Feb. 2024
Ostern	29. März– 1. April 2024
Tag der Arbeit	1. Mai 2024
Auffahrt	9. Mai 2024
Pfingstmontag	20. Mai 2024



SCHULFREIE TAGE

Jahresversammlung
der Kantonalen Schul-
konferenz (obl. Lehr-
personenfortbildung)

13. März 2024

Dreitageblock
(obl. Lehrpersonen-
fortbildung)

25. – 27. März 2024

Auffahrtsbrücke

9. – 10. Mai 2024





INFORMATIONEN VON A BIS Z

ABSENZEN IM KINDERGARTEN

Bitte informieren Sie die Lehrperson frühzeitig, am besten schriftlich, über eventuelle Schulausfälle. Absenzen und Verspätungen werden im Klassenordner festgehalten. Arzt- und Zahnarztbesuche sollten grundsätzlich ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden.

ABSENZEN IN DER PRIMARSCHULE

Bitte informieren Sie die Klassenlehrperson frühzeitig über eventuelle Schulausfälle. Alle Absenzen müssen via Elternbüchlein schriftlich entschuldigt werden. Eine Absenz wird eingetragen, wenn ihr Kind 1 Lektion oder mehr im Unterricht fehlt. Arzt- und Zahnarztbesuche sollten grundsätzlich ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden.



ABSENZEN BEI RELIGIÖSEN FEIERTAGEN

Religiöse Feiertage erfordern kein Urlaubsgesuch. Informieren Sie die Klassenlehrperson eine Woche vorher über das Fernbleiben Ihres Kindes vom Unterricht.

AKTIVITÄTEN AUSSERHALB DES SCHULHAUSES

Exkursionen, Waldtage, Schulreisen, Sporttage etc. sind eine besondere Form des Unterrichts und ermöglichen es vielfältige Lehr- und Lernformen zu verbinden. Sie werden jeweils rechtzeitig über solche Aktivitäten informiert.

BESTÄTIGUNG KINDERGARTEN

Nach zwei Kindergartenjahren erhalten Sie die Kindergartenbestätigung Ihres Kindes in der Dokumentenmappe.

DENTALHYGIENE

Einmal pro Jahr besucht Ihr Kind mit der Lehrperson den Zahnarzt-Wagen. Ihr Kind erhält eine Lektion im Zähneputzen und die Zähne werden auf Karies untersucht. Zusätzlich besucht eine Prophylaxeassistentin den Kindergarten und die 1. bis 4. Klassen, zeigt Ihrem Kind gesunde Ernährung auf und bringt ihm/ihr das richtige Zähneputzen bei.

ELTERNABENDE

Elternabende werden von den Lehrpersonen einberufen. Grundsätzlich findet jedes Jahr ein Elternabend statt. Elternabende sind obligatorisch und Sie sind zur Teilnahme an den Elternabenden verpflichtet. Über das Jahr verteilt



können auch noch andere Elternanlässe stattfinden. Am ersten Elternabend zwischen Sommer- und Herbstferien wählen die Eltern der Klassen die Elterndelegierten. Die Elterndelegierten nehmen Anliegen der Eltern in der Klasse auf und vertreten diese im Elternrat.

ELTERNGESPRÄCHE

Mindestens einmal im Jahr werden Sie von den Lehrpersonen zu einem Standort-/Lernberichtsgespräch bezüglich Ihres Kindes eingeladen. Dort wird auf die Entwicklung, sowie das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes zurückgeblickt und die nähere Zukunft besprochen. Zu weiteren Elterngesprächen können die Lehrpersonen einladen, Sie als Eltern können sich bei Gesprächsbedarf jederzeit bei den Lehrpersonen melden.

FAMILIENURLAUB IM KINDERGARTEN

Als Familienurlaub gilt Urlaub der Kinder mit den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten (Ferienverlängerung, Urlaub während der Schulzeit). Sie sind frei in der Verteilung der Ihnen zustehenden 10 Familienurlaubstage auf die 2 Jahre Kindergarten. Religiöse Feiertage fallen nicht unter den Familienurlaub. Verlangen Sie bei der Kindergarten-Lehrperson mindestens 1 Woche vor den geplanten Urlaubstagen das Familienurlaubsformular zur Unterschrift.

FAMILIENURLAUB IN DER PRIMARSCHULE

Als Familienurlaub gilt der Urlaub der Kinder mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ausserhalb der offiziellen Schulferien. In den 6 Primarschuljahren stehen



Ihnen insgesamt 12 Familienurlaubstage zu. Diese Tage können Sie frei verteilt beziehen. Verlangen Sie bei der Klassenlehrperson mindestens 1 Woche vor den geplanten Urlaubstagen das Familienurlaubsformular zur Unterschrift.

FINKEN (HAUSSCHUHE) IM KINDERGARTEN

Ihr Kind braucht ein Paar rutschfeste, geschlossene Finken. Diese werden im Kindergarten gelassen.

FINKEN (HAUSSCHUHE) IN DER PRIMARSCHULE

Von der 1. bis zur 3. Klasse tragen die Kinder rutschfeste Finken.

FRAGEN UND KONFLIKTE

Bei Fragen, Unsicherheiten oder Konflikten wenden Sie sich bitte immer zuerst an die betroffene Lehrperson. Falls das Gespräch zu keiner Klärung oder Einigung führt, kann auf Wunsch die Schulleitung beigezogen werden.

FUNDGEGENSTÄNDE

Für die Primarschüler befindet sich im Schulhaus im 1. Stock der Fundkasten. Jacken, Finken oder Znüni-boxen, die herumliegen, werden dort gesammelt. Der Zugang ist öffentlich. Wertgegenstände wie Uhren, Brillen oder Schmuck werden im Lehrerzimmer verwahrt. Wenn der Fundkasten sehr voll ist, werden Sie in einem Brief darüber informiert, wann die Fundsachen geräumt werden. Wir geben die nicht abgeholten Fundsachen einem Hilfswerk für bedürftige Kinder weiter.



HAFTPFLICHT

Es besteht keine Haftpflichtversicherung seitens der Schule und des Kindergartens. Falls persönliches Material in die Schule mitgenommen wird, geschieht dies auf eigenes Risiko.

HANDY, PRIVATE ELEKTRONISCHE GERÄTE

Der Gebrauch sämtlicher elektronischer Geräte (darunter zählen auch Smartwatches) ist während der gesamten Schulzeit verboten. Ist ein Kind auf ein Handy angewiesen, müssen die Eltern Rücksprache mit der Lehrperson nehmen.

HAUSAUFGABEN

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Hausaufgaben in Ruhe erledigen kann. Reden Sie mit Ihrem Kind über die Hausaufgaben. Informieren Sie die Lehrpersonen, wenn die Hausaufgaben zu Hause zu Problemen führen.

INLINESKATES UND TURNSCHUHE MIT ROLLEN

Inlineskates und Turnschuhe mit Rollen sind auf dem Schulareal nicht erlaubt.

KICKBOARDS UND SKATEBOARDS

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen dürfen mit Kickboard oder Skateboard in die Schule kommen. Abstellmöglichkeiten gibt es vor dem Schulhaus, die Schule übernimmt keine Haftung. Beachten Sie bitte, dass die Verantwortung des Schulwegs bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten liegt.



KIND UND HUND IM KINDERGARTEN

Einmal in zwei Jahren nimmt Ihr Kind am Präventionskurs «Kind und Hund» teil. An diesem Vormittag üben die Kinder mit ausgebildeten Hunden und ihren Trainern das richtige Verhalten. Vorgängig erhalten Sie Unterlagen dazu, welche Sie mit Ihrem Kind besprechen sollten.

KLEIDUNG

Die Kinder sollen zweckmässig und der Witterung entsprechend gekleidet sein. Die Pause wird draussen verbracht. Die Kinder machen Spaziergänge, spielen mit Sand und Wasser und arbeiten mit Farbe, Leim etc.

KRANKHEITSFALL KIND

Die gesundheitliche Verfassung Ihres Kindes ist entscheidend, ob Ihr Kind den Unterricht besuchen kann oder nicht. Behalten Sie Ihr Kind zu Hause, wenn es stark hustet oder gar Fieber hat. Kranke Kinder werden nach Hause geschickt, nachdem die Eltern kontaktiert worden sind. Nach einer Erkrankung soll das Kind mindestens einen Tag ohne Fieber zu Hause bleiben.

KRANKHEITSFALL LEHRPERSON

Wenn eine Lehrperson krank ist, wird eine Stellvertretung eingesetzt. Der Unterricht fällt nie aus und sie werden nur bei längeren Ausfällen der Lehrperson informiert.

LÄUSE

Sollten die kleinen Krabbeltiere und ihre Eier (Nissen) bei Ihrem Kind ein Zuhause gefunden haben, melden Sie dies bitte umgehend der Lehrperson und behandeln Sie die Plagegeister so rasch wie möglich mit ei-



nem Spezialshampoo und einem Spezialkamm. In der Apotheke werden Sie kompetent beraten. Viele Tipps, Informationen und Instruktionen finden Sie unter www.gesundheitsdienst.bs.ch.

LEHRMITTEL

Bitte helfen Sie Ihrem Kind zu den Lehrmitteln der Schule Sorge zu tragen. Wir verwenden einiges über viele Schuljahre hinweg. Unsorgfältig behandelte Lehrmittel müssen von den Eltern auf eigene Kosten ersetzt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN KINDERGARTEN

Der Kindergarten öffnet morgens um 8.00 Uhr. Unterrichtsschluss ist um 12.00 Uhr. In den Kindergärten gibt es zwischen 8.00 und 8.30 Uhr eine Einlaufzeit für die Kinder. Falls sich Ihr Kind verspäten sollte, kontaktieren Sie die Lehrperson, nicht dass Ihr Kind nach 8.30 Uhr vor verschlossener Türe steht. Jeweils am Montag- oder am Dienstagnachmittag hat Ihr Kind Kindergarten. Am Nachmittag beginnt der Unterricht um 14.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN PRIMARSCHULE

Das Schulhaus öffnet um 7.45 Uhr. Der Unterricht beginnt für alle Schülerinnen und Schüler um 8 Uhr und endet um 12.15 Uhr. Der Nachmittagsunterricht findet an unterschiedlichen Nachmittagen statt und dauert von 14 Uhr bis 15.45 Uhr oder von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

SCHÜLER/INNENDOKUMENTATION

Die Lehrpersonen führen über jedes Kind eine Schülerdokumentation. In dieser Schülerdokumentation wer-



den beispielsweise unterstützende Fachpersonen, die während der Schulzeit involviert waren, festgehalten. Im Rahmen eines Elterngesprächs wird die SchülerInnendokumentation unterzeichnet. Diese Dokumentation geht an die abnehmende Schule weiter. Als Eltern können Sie jederzeit Einblick verlangen.

SCHULARZT

Im ersten Kindergartenjahr und in der 3. Klasse werden alle Kinder beim Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KID) von der Schulärztin oder dem Schularzt untersucht. Nach dem Schularztbesuch erhalten Sie gegebenenfalls Informationen vom KID.

SCHULUNFALLVERSICHERUNG

Bei Unfällen werden die Heilungskosten von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen. Die Eltern melden den Unfall direkt ihrer Krankenkasse.

Die Schulunfallversicherung deckt ausschliesslich folgende Leistungen:

- Im Invaliditätsfall: CHF 250'000.– (mit einer Progression von 350%)
- Im Todesfall: CHF 10'000.–

Die Versicherung gilt:

- auf dem direkten Schulweg
- während des ordentlichen Schulbetriebs
- in Lagern
- während Exkursionen und Schulreisen

Versichert sind alle Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, welche die Primarstufe besuchen. Für die schulfreie Zeit besteht kein Versicherungsschutz.



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Rimas Insurance-Broker AG, Leonhardsstrasse 55, 4051 Basel, Tel. 061 269 81 11.

SCHULWEG KINDERGARTEN

Es ist wichtig, dass Ihr Kind den Weg zum Kindergarten sicher kennt. Gehen Sie den Weg wiederholt mit Ihrem Kind ab, weisen Sie es auf Gefahren hin, damit es den Kindergartenweg später selbständig gehen kann. Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Die Kindergartenlehrpersonen verabschieden sich von den Kindern pünktlich bei Unterrichtschluss. Falls Sie Ihr Kind nach Unterrichtschluss regelmässig abholen und Sie sich verspäten sollten, kontaktieren Sie bitte die Lehrpersonen.

SCHULWEG PRIMARSCHULE

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind den Schulweg möglichst selbstständig erleben zu lassen. Bewegung, Luft und soziale Erfahrungen bereichern den Schulalltag. Für den Schulweg sind die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten verantwortlich.

SELBSTÄNDIGKEIT IM KINDERGARTEN

Die Erziehung der Kinder zur Selbständigkeit ist ein wichtiges Ziel der Lehrpersonen. Die Kinder sollten baldmöglichst nach Schulbeginn gelernt haben, sich selbständig an- und auszuziehen, ihre Sachen (Jacken, Schuhe, Znünitaschen, Streifen...) in der Garderobe zu ordnen und selbständig zur Toilette zu gehen. Wir freuen uns, wenn Sie als Eltern uns hierbei unterstützen und



an der Selbständigkeit Ihres Kindes mitarbeiten. Das Mitbringen jeglicher Fahrutensilien und Fahrzeugen ist verboten. Ihr Kind muss den Kindergartenweg zu Fuss bewältigen.

SELBSTÄNDIGKEIT IN DER PRIMARSCHULE

Die Erziehung der Kinder zur Selbständigkeit ist ein wichtiges Ziel der Lehrpersonen. Die Kinder sollten baldmöglichst nach Schulbeginn gelernt haben, ihre Schulsachen selbständig zu ordnen und für den kommenden Schultag bereit zu legen. Wir freuen uns, wenn Sie als Eltern ihr Kind dabei unterstützen.

TURNEN IM KINDERGARTEN

Regelmässig geht Ihr Kind in die Turnhalle des Schulhauses oder in den Bewegungsraum turnen. Für das Turnen benötigt Ihr Kind Sportbekleidung, die meist im Turnsack im Kindergarten bleibt und nicht wöchentlich gewaschen werden muss. Genauere Informationen erhalten Sie von den Lehrpersonen am Standort.

WERTSACHEN, GELD

Es werden keine Wertgegenstände in die Schule und den Kindergarten mitgenommen. Die Schule und der Kindergarten haften nicht für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Wertsachen.

ZECKEN

Nach einem Waldtag oder einem Ausflug kann es vorkommen, dass sich Ihr Kind eine Zecke eingefangen hat. Was können Sie tun? Ziehen Sie Ihrem Kind vorbeugend lange



Hosen und Oberteile an. Zusätzlich können Sie es an Hals, Fuss- und Handgelenken mit Zeckenschutzmittel einsprayen. Lassen Sie Ihr Kind nach einem Waldtag oder Ausflug duschen und suchen sie es am ganzen Körper nach Zecken ab. Entfernen Sie die Zecke mit einer Pinzette oder Zeckenzange, indem Sie diese vorsichtig gerade herausziehen. Notieren Sie sich das Datum, desinfizieren Sie den Einstich und beobachten Sie diesen in den kommenden Tagen. Bei allfälligen Grippe-symptomen oder ringförmiger Rötung um die Einstichstelle nach einem Zeckenstich suchen Sie bitte sofort den Arzt auf. Mehr Infos unter www.zecken.ch oder www.livingpower.ch

ZNÜNI IM KINDERGARTEN

Jeden Tag wird in den Kindergärten ein gesundes Znüni gegessen. Das Znüni wird nicht an allen Standorten gleich organisiert. Die gängigsten Formen sind, dass Sie Ihrem Kind täglich das Znüni mitgeben oder dass das Znüni von den Lehrpersonen organisiert wird. Über die Umsetzung in Ihrem Kindergarten werden Sie von den Lehrpersonen informiert.

ZNÜNI IN DER PRIMARSCHULE

Eine gesunde Zwischenverpflegung ist für das Lernen während eines langen Schulmorgens wichtig. Bitte vermeiden Sie fett- und zuckerreiche Nahrungsmittel und Getränke. Im Voltaschulhaus bringen alle Kinder ihr Znüni in einer Box mit. Wir wollen so unnötigen Abfall vermeiden. Bitte das Znüni nicht zusätzlich in Folie oder Papier einwickeln.



ANGEBOTE FÜR ELTERN

BILDUNGSLANDSCHAFT STJOHANN-ENTDECKT.CH

Die Bildungslandschaft «St. Johann entdeckt» gehört zu einem Netzwerk von 22 Bildungslandschaften in der Schweiz, welche sich für umfassende Bildung stark macht. Mehr unter <https://bildungslandschaften.ch/>

Im Zentrum dieser Netzwerke stehen die Kinder, die Jugendlichen und ihre Familien.

Die drei Primarstufen Lysbüchel, Volta und St. Johann haben erkannt, dass Bildung mehr als Schule ist. Mit einem Verein, einer Koordinationsstelle und weiteren Akteuren im Quartier, wird das Fortbestehen der Bildungslandschaft und ihren Angeboten für und mit Kindern gepflegt und weiterentwickelt.

Wollen Sie die Bildungslandschaft finanziell unterstützen?

Werden Sie Mitglied in unserem Verein und melden Sie sich auf der Website an: www.bildungslandschaften-basel.ch/de/st_johann_volta.html

Wollen Sie mehr entdecken?

Der Veranstaltungskalender auf der Homepage www.stjohann-entdeckt.ch gibt Ihnen und Ihren Kindern einen guten Überblick über die vielfältigen Angebote im Quartier.



Haben Sie Ideen, Fragen oder Interesse?

Die Koordinatorin der Bildungslandschaft «St. Johann entdeckt» gibt Ihnen gerne Auskunft und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme:

Bettina Zumthurm: bettina.zumthurm@bs.ch

SCHULNETZ 21

Unsere Schule gehört zum kantonalen Netzwerk, welches sich für Gesundheitsförderung, Bildung und eine nachhaltige Entwicklung an Schulen einsetzt. Damit verpflichtet sich die Lehrerschaft, Bildungs- und Schulqualität, sowie Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden aller an der Schule Beteiligten zu verbessern.

SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST (SPD)

Der Schulpsychologische Dienst steht den Eltern wie den Lehrpersonen für eine psychologische Beratung zur Verfügung. Tel. 061 267 69 00



ELTERNDELEGIERTE UND ELTERNRAT

Eltern und Schule sind Partner: Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe Volta. In jeder Klasse sowie in den Kindergärten wählen die Eltern zu Beginn eines Schuljahres zwei Elterndelegierte. Diese unterstützen die Lehr- und Fachpersonen bei Klassenanlässen, tragen Anliegen der Eltern zusammen, besprechen sie mit der Klassenlehrperson oder tragen sie weiter in den Elternrat. Alle Delegierten bilden gemeinsam mit der Schulleitung und einzelnen Lehrpersonen den Elternrat.

Der Elternrat wird von allen Elterndelegierten aller Klassen und der Kindergärten gebildet. Es wird drei- bis viermal im Schuljahr getagt (üblicherweise donnerstags ab 19.00 Uhr für ca. zwei Stunden). Bei den Sitzungen werden Erfahrungen ausgetauscht, Anliegen besprochen und Aktionen geplant, welche die ganze Schule betreffen. Für Eltern ist dies eine wertvolle Gelegenheit sich einzubringen, Einfluss zu nehmen und sich auszutauschen – untereinander, aber auch mit Lehr- und Fachpersonen. Jeweils zwei Vertretungen des Elternrats einer Primarstufe werden in den Schulrat delegiert.

Für Fragen steht der Vorstand des Elternrats der Primarstufe Volta gerne zur Verfügung.

Wolfram Knäbich, Daniel Adler, Laurent Hodio,
Ljiliana Miletic



SCHULRAT

Im Schulrat fließen die Anliegen und Erfahrungen der Schulleitung, der Lehrpersonen, der Elternvertretungen sowie der Öffentlichkeit ein. Mit dem neuen Schuljahr vertieft sich die Zusammenarbeit von Schulrat und Lehrpersonen Primarstufe und den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen weiter. Der Schulrat setzt alles daran, für die Kinder optimale Bedingungen zu schaffen.

Präsidium: Peter Jossi

Vertretung der Öffentlichkeit: Elena Bodlak und
Laetitia Block



SCHULSOZIALARBEIT

Schulsozialarbeitende beraten Kinder, Eltern und Bezugspersonen im Umfeld der Schule bei sozialen Fragen und Problemen. Kinder können einzeln oder in Gruppen direkt an der Schule beraten werden. Als Eltern können Sie sich in Bezug auf den Kindergarten- und Schulalltag beraten lassen oder in Fragen der Erziehung Unterstützung holen. Schulsozialarbeitende informieren Sie zudem über passende Hilfsangebote und Fachstellen im Raum Basel.

Schulsozialarbeit hat die gesunde Entwicklung der Kinder, die Integration der Kinder an den Kindergärten und an der Schule sowie die Vermeidung von Gefährdungssituationen zum Ziel. Schulsozialarbeitende haben eine Schweigepflicht, die Beratung ist kostenlos. Die Schulsozialarbeitenden arbeiten mit den Kindergartenlehrpersonen, den Lehrpersonen an der Primarschule, der Schulleitung und den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen zusammen. Sie nehmen nach Bedarf an schulischen Elterngesprächen teil.

Wenden Sie sich bei Fragen oder für Beratung direkt an die zuständige Schulsozialarbeiterin Nadine Frey, telefonisch unter 079 797 57 53 oder per E-Mail nadine.frey@bs.ch. Wenn Sie nicht möchten, dass die Lehrpersonen von Ihrem Kontakt mit der Schulsozialarbeiterin oder vom Inhalt eines Gespräches erfahren, dann wird das respektiert. Ihr Büro (Zimmer 107) befindet sich im Gang des 1. Stocks hinten links. Die weiteren Kontaktdaten sowie Arbeitszeiten finden Sie auf der Übersichtsseite dieser Broschüre.





UNTERRICHT

SCHULLAUFBAHN

Seit dem Schuljahr 2013/2014 wird mit der Schulharmomisierung eine neue Schullaufbahnverordnung (SLV) in den Schulen von Basel-Stadt umgesetzt. In der Verordnung werden alle Laufbahnentscheide vom Kindergarten bis zu den weiterführenden Schulen kindgerecht und aufeinander abgestimmt geregelt.

LEHRPLAN 21

Die Einführung des Lehrplans 21 wurde per Ende Schuljahr 2021/2022 abgeschlossen. Ziel der Einführung des Lehrplans 21 war es, an allen Volksschulen eine kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung anzustossen und



weiterzuführen. Kompetenzorientiert ist der Unterricht, wenn er Elemente zum systematischen Wissenserwerb sowie zur Anwendung des Wissens miteinander zu kombinieren versteht, wobei die Anwendungsorientierung ein hohes Gewicht hat.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:
<https://www.edubs.ch/unterricht/lehrplan>.

BEWEGTER UNTERRICHT

Seit einigen Jahren wird vom Kindergarten bis in die Primarschule so genannter «Bewegter Unterricht» durchgeführt. Da sich Bewegung nachweislich positiv auf das Lernverhalten und die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler auswirkt, stehen in den Kindergärten und den Schulhausgängen diverse Bewegungsmaterialien wie Trampoline, Turnmatten oder Balancierbalken sowie Bewegungsspiele zur Verfügung. So können die Kinder im Unterricht Bewegungspausen einbauen oder «bewegt» lernen.

SPORTFÖRDERUNG

Die sportlichen Fähigkeiten werden mit einem abwechslungsreichen Programm gezielt gefördert. Ermöglichen Sie Ihrem Kind ein zusätzliches, kostenloses Bewegungsangebot. Die Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrperson. (www.sport.bs.ch)

FÖRDERUNTERRICHT

Alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule werden während mindestens 2 Wochenlektionen ihrem Leistungsstand und Leistungsvermögen entsprechend differenziert unterrichtet. Der Förderunterricht findet klas-



senübergreifend statt. Der Unterricht wird von den Klassen- und Förderlehrpersonen erteilt. In den Kindergärten werden zusätzliche Kindergartenlehrpersonen eingesetzt um die Kinder individuell zu fördern. Die der Klasse zugewiesene Förderlehrperson arbeitet mit Kleingruppen, einzelnen Kindern oder in Klassenteilung.

SCHULISCHE HEILPÄDAGOGIK

Allen Klassen ist eine schulische Heilpädagogin zugewiesen. Sie arbeitet eng mit den jeweiligen Lehrpersonen zusammen. Sie unterstützt, begleitet die Kinder und berät Lehrpersonen und Eltern. Die Heilpädagogische Unterstützung findet innerhalb der normalen Unterrichtszeit statt. Der zeitliche Umfang wird individuell festgelegt. Im Kindergarten arbeitet die schulische Heilpädagogin in einem eigenen Förderraum und integrativ in den Regelkindergärten. Bei Bedarf an zusätzlicher Unterstützung können Kindergartenkinder an einem Tag in der Woche das Förderangebot in einer Kleingruppe besuchen oder sie werden integrativ in ihrem Regelkindergarten von der Heilpädagogin unterstützt. In kleinen Gruppen (4–5 Kinder), fördert die Lehrperson für schulische Heilpädagogik die Entwicklung der Kinder. Es findet ein regelmässiger Austausch bezüglich der Entwicklung des Kindes mit Eltern und Lehrpersonen statt. Die schulische Heilpädagogin kann bei Schullaufbahnentscheidungen beratend zur Seite stehen.

LOGOPÄDIE

Die Sprache ist die zentrale Form menschlicher Verständigung und unser wichtigstes Kommunikationsmittel.



Ein in der Sprache beeinträchtigttes Kind kann in seiner Entwicklung und in seiner Schullaufbahn zurückbleiben. Nach Absprache mit den Eltern, der Klassenlehrperson und der schulischen Heilpädagogin werden Schülerinnen und Schüler der logopädischen Förderung zugeteilt.

PSYCHOMOTORIK

Die Psychomotorik gehört wie die Logopädie zum sonderpädagogischen Grundangebot der Primarstufe. Psychomotorik betont die enge Verknüpfung von Erleben und Bewegen, von Psyche und Motorik. Die psychomotorische Förderung verfolgt das Ziel, die motorischen Möglichkeiten des Kindes zu erweitern und zu verbessern, sowie dessen Wahrnehmung zu Raum und Zeit zu schulen. Die Unterstützung findet einzeln oder in Kleingruppen (max. 2 Kinder) statt. Die Einzelförderung findet am Schulstandort Lysbüchel statt und wird von Frau Laura Wirz erteilt. Nach Absprache mit den Eltern, der Klassen- und der SHP-Lehrperson kann ein Kind der Psychomotorischen Förderung zugeteilt werden.

RELIGIONSUNTERRICHT

Der kirchliche Religionsunterricht findet wöchentlich während 1–2 Lektionen statt. Es ist ein ökumenisch ausgerichteteter Unterricht. Der Besuch ist freiwillig. In den 5. und 6. Klassen findet der kirchliche Religionsunterricht an einem schulfreien Nachmittag statt. Sollten Sie Ihr Kind vom Religionsunterricht abmelden, so geben Sie der Klassenlehrperson bitte ein kurzes Schreiben ab.



UNTERRICHTSBESUCHE

Sie sind herzlich eingeladen, uns im Unterricht zu besuchen. Offizielle Besuchstage finden keine statt. Melden Sie Ihren Besuch frühzeitig direkt bei den Lehrpersonen an. Die Erfahrung zeigt, dass sich die Kinder sehr über das Interesse der Eltern am Kindergarten und der Schule freuen und dadurch die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen verbessert wird.

UNTERRICHTSZEITEN UND –NACHMITTAGE

Stufe Kindergarten

Die Unterrichtszeiten im Kindergarten dauern am Vormittag von 8.00 – 12.00 Uhr und am Nachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr. Die Einlaufzeit beträgt am Morgen 30 Minuten.

Stufe Primarschule

Die Unterrichtszeiten dauern am Vormittag von 8.00 – 12.15 Uhr, am Nachmittag von 14.00 – 15.45 Uhr bei zwei Lektionen und von 14.00 – 16.30 Uhr bei drei Lektionen.

Die Unterrichtsnachmittage sind bis auf Weiteres wie folgt geregelt:

	Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
1. Klassen	14.00-15.45*	14.00-15.45*		
2. Klassen				14.00-15.45
3. Klassen		14.00-16.30	14.00-16.30	
4. Klassen	14.00-16.30		14.00-16.30	
5. Klassen **		14.00-16.30		14.00-15.45
6. Klassen **	14.00-16.30		14.00-15.45	

* Der Nachmittagsunterricht der 1. Klassen findet entweder am Montag oder Dienstag statt.

** An einem weiteren Nachmittag finden in den 5. und 6. Klassen zusätzlich 2 Lektionen freiwilliger Religionsunterricht statt.



VERKEHRSPOLIZIST

Die Verkehrspolizei besucht alle Klassen jährlich. Im Kindergarten lernen die Kinder das richtige Verhalten im Strassenverkehr und das korrekte Überqueren einer Strasse. In der zweiten Klasse besuchen die Kinder zusätzlich ein Präventionsstück im Basler Marionetten Theater.

Der Unterricht in der 2. und 3. Klasse findet auf dem Pausenplatz oder im Park statt. In der 4. und 5. Klasse besuchen die Klassen den Verkehrsgarten am Wasgenring 158. Dort erlernen die Kinder das korrekte Fahrradfahren. In der 6. Klasse lernen die Kinder sicheres und korrektes Fahrradfahren und den Umgang mit dem toten Winkel im Quartier, wenn möglich mit dem eigenen Fahrrad.

Falls Sie mit Ihrem Kind selbst zusätzlich üben möchten, ist der Verkehrsgarten am Wasgenring 158 wie folgt geöffnet: Sa–So 8.00–20.00 Uhr, Mo–Fr 16.00–20.00 Uhr, Mi. 12.00–20.00 Uhr.

VOLTACHOR

Im Voltakinderchor können alle 2.-6. Klässler der Schulhäuser Volta und Lysbüchel mitwirken. Der Chor wird von Frau Susanne Eichin in Zusammenarbeit mit Frau Ann-Kathrin Martin geleitet. Die Proben finden wöchentlich statt. Alle Kinder, die Freude an Rhythmus und Gesang haben, sind eingeladen im Chor mitzuwirken. Im Voltachor mitsingen kann, wer sich schriftlich angemeldet hat. Die Anmeldung ist für ein Schuljahr verbindlich. Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind die wöchentliche Chorprobe, wie auch allfällige Zusatzproben besucht. Die Klassenlehrperson händigt Ihnen gerne ein Anmeldeformular aus.



HEIMATLICHE SPRACHE UND KULTUR (HSK)

Ab der 1. Klasse (zum Teil schon ab Kindergarten) können die Kinder externe Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur besuchen. Der Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur greift die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Schülerinnen und Schüler auf und fördert die Integration in die Gesellschaft. Durch die Berücksichtigung der Herkunftskultur im Unterricht werden das Selbstbewusstsein sowie die kulturelle Identität der Schülerinnen und Schüler gestärkt. Die Kurse finden für die Kinder ausserhalb der Schulzeit statt. Im Voltaschulhaus wird Albanisch als schulinterner Kurs angeboten. Für Sprachen, welche im Volta nicht angeboten werden, erhalten Sie als Eltern bei den Klassenlehrpersonen die Anmeldeunterlagen für die externen Kurse.

MINIMIR

Das Schulprojekt miniMIR findet seit 2005 statt. Kinder der 2. und der 3. Klasse der Schulen Volta, Lysbüchel und St. Johann trainieren gemeinsam unter der Leitung von Profitänzerinnen und -täänzern der MIR Compagnie (www.mircompagnie.ch) in urbanen und zeitgenössischen Tanzstilen. Ende Schuljahr findet eine öffentliche Vorstellung und zwei Schulvorstellungen in der Kaserne Basel statt. Das Tanzprojekt wird von der Christoph Merian Stiftung, dem Präsidialdepartement, der Sulgar Stiftung und der Beisheim Stiftung unterstützt.



TAGESBETREUUNG

TAGESSTRUKTUR

Die Primarschule Volta bietet in Zusammenarbeit mit dem Verein Robi-Spiel-Aktionen eine pädagogische, attraktive und professionelle Tagesbetreuung ausserhalb der obligatorischen Schulzeit in den Räumen Elsäasserstrasse 34, Im Davidsboden 4 und an der Landskronstrasse 60a an.

Die Betreuungsstunden sind kostenpflichtig. Eine Reduktion der Elternbeiträge ist analog der Krankenkassenprämienverbilligung möglich. Im Kanton Basel-Stadt wohnhafte Eltern, deren Kinder das Betreuungsangebot einer Tagesstruktur nutzen, beteiligen sich entsprechend ihrem Einkommen an den Kosten für die Betreuung und Verpflegung ihrer Kinder.

Die Tagesstruktur ist während des Schulbetriebs zu folgenden Zeiten geöffnet:

12.15 – 14.00 Uhr	Modul Mittagstisch
14.00 – 15.45 Uhr	Nachmittagsmodul 1 / Hausaufgabenbetreuung
15.45 – 18.00 Uhr	Nachmittagsmodul 2 lang / Zvieri / Tagesprogramm
16.30 – 18.00 Uhr	Nachmittagsmodul kurz / Zvieri / Tagesprogramm

Für eine Anmeldung (PS oder KG) braucht es eine Belegung von mindestens 4 Modulen pro Woche, die nicht nur



in die Mittagszeit fallen. Eine Anmeldung ist verbindlich und gilt für das ganze Schuljahr. (Siehe auch: www.ta-geschulen.bs.ch)

Während den Schulferien findet keine Tagesstruktur statt. Beachten Sie bitte das Ferienbetreuungsangebot der Stadt Basel unter www.ferienbetreuung.bs.ch

Kontakt/Informationen:

Tel. 061 322 45 93 / 079 877 73 59

Leitung: Özcan Yüksel

<http://schulen.edubs.ch/ps/volta/tagesstruktur>

Was wir bieten:

Die Tagesstruktur beinhaltet Verpflegung und Betreuung an bis zu fünf Tagen pro Woche. Für das Essen sind die Firmen «menu and more» und «Jobfactory» verantwortlich. Es wird täglich ein schmackhaftes und abwechslungsreiches Essen zubereitet.

Die Kinder werden von qualifizierten Personen unterstützt und begleitet. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kinder möglichst von konstanten Bezugspersonen betreut werden. Wir achten auf einen ausgeglichenen Tagesablauf mit Ruhe- und Aktivphasen. Während den Nachmittagsmodulen haben die Kinder unterschiedliche und erlebnisreiche Aktivitäten. Diese Angebote beinhalten Spiele, Backen, Basteln, Sport, kulturelle Angebote, Zoobesuch und Teilnahme an Angeboten im Quartier – zum Beispiel: Jukibu Bibliothek, Spielhalle, Robispielplatz, Lola, usw.



In der Tagesstruktur Volta findet das Angebot BASEL GYGT in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtmission statt. Unsere Kinder, ab der 2. Primarklasse, können gratis einen Gruppen-Geigenunterricht besuchen. Die Geige wird den dafür angemeldeten Kindern leihweise zur Verfügung gestellt.

Versicherung:

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



UNTERSTÜTZENDE ÄMTER UND STELLEN

SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST (SPD)

Austrasse 67

4051 Basel

Tel. 061 267 69 00

E-Mail: spd@bs.ch

www.edubs.ch/dienste/spd

SCHULÄRZTLICHER DIENST (SÄD)

Malzgasse 30

4052 Basel

Tel. 061 267 90 00

E-Mail: schularzt@bs.ch

www.gesundheit.bs.ch

SCHULZAHNKLINIK BASEL

Mattenstrasse 40

4058 Basel

Tel. 061 284 84 84

E-Mail: uzb-szk@uzb.ch

www.uzb.ch

KINDER- UND JUGENDDIENST (KJD)

Leonhardsstrasse 45

Postfach, 4001 Basel

Tel. 061 267 45 55

E-Mail: kjd@bs.ch

www.kjd.bs.ch



ELFA (ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG IN BS)

Leimenstrasse 1
4001 Basel
Tel. 061 267 80 07
E-Mail: jfs@bs.ch
www.jfs.bs.ch

FAMILIEN-, PAAR- UND ERZIEHUNGSBERATUNG (FABE)

Greifengasse 23
Postfach 189
4005 Basel
Tel. 061 686 68 68
E-Mail: info@fabe.ch
www.fabe.ch

ELTERNBILDUNG CH – STARK DURCH ERZIEHUNG

Schweizerischer Bund für Elternbildung SBE
Steinwiesstrasse 2
8032 Zürich
Tel. 044 253 60 60
E-Mail: info@elternbildung.ch
www.elternbildung.ch

GGG MIGRATION/ÜBERSETZUNGSDIENST

Eulerstrasse 26
4051 Basel
Tel. 061 206 92 22
E-Mail: mail@ggg-migration.ch
www.ggg-migration.ch/beratung



FACHSTELLE TAGESBETREUUNG

Jugend- und Familienangebote

Leimenstrasse 1

Postfach

4001 Basel

Tel. 061 267 46 10

E-Mail: tagesbetreuung@bs.ch

www.tagesbetreuung.bs.ch

VERMITTLUNGSSTELLE TAGESHEIME

Freie Strasse 35

Postfach, 4001 Basel

Tel. 061 267 46 14

E-Mail: vermittlung.tagesbetreuung@bs.ch

[www.jfs.bs.ch/ueber-uns/aufgaben-organisation/
jugend-und-familienangebote/fachstelle-tagesbe-
treuung](http://www.jfs.bs.ch/ueber-uns/aufgaben-organisation/jugend-und-familienangebote/fachstelle-tagesbetreuung)





Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen

► Primarstufe



schulnetz21

schweizerisches netzwerk
gesundheitsfördernder und
nachhaltiger schulen

kantonales netzwerk basel-stadt

Primarstufe Volta
Wasserstrasse 40
4056 Basel

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Homepage:
<http://schulen.edubs.ch/ps/volta>